

GLASHÜTTEN

Jugendtreff: In der Sitzung des Gemeinderates nahm die Diskussion über den Einbau einer Heizung im Jugendtreff seine Fortsetzung, nachdem bereits in der vorangegangenen Gemeinderatssitzung das Thema auf der Tagesordnung stand. Dabei traf der Rat die Grundsatzentscheidung für eine neue Heizung. Vom angedachten Anschluss an die Pelletheizung nahm das Plenum Abstand. Stattdessen sprach sich die Mehrheit für eine eigene Heizung im Jugendtreff anstelle der bisherigen Nachtspeicheröfen aus. Architekt Berthold Hofmann (Thurnau) wurde beauftragt, zu den Alternativvorschlägen Gas- oder Pelletheizung Kostenvoranschläge zu ermitteln. Experten der Energieagentur Nordbayern haben den Jugendtreff sowie alle weiteren gemeindlichen Gebäude unter die Lupe genommen. Laut Markus Ruckdeschel von der Energieagentur ist beim Jugendtreff neben einer neuen Heizung, empfohlen wurde eine Pelletheizung, die Dämmung von Teilen der Fassade und des Daches ins Auge zu fassen. Eine endgültige Entscheidung konnte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung, so Bürgermeister Werner Kaniewski, noch nicht getroffen werden, da weiterer Klärungsbedarf besteht. Es gehe aber in Richtung Pelletheizung, so Bürgermeister Kaniewski.

Neuer Wanderwegewart der Gemeinde ist Herbert Zeilmann, wie Bürgermeister Kaniewski mitteilte.

Mehrzweckhalle: Für die Mehrzweckhalle wurde eine neue Hallenordnung erlassen. Danach ist offenes Feuer jeglicher Art in der Halle verboten. Dies betrifft auch Disconebel. Nicht zulässig ist künftig auch das Aufstellen von Biertischgarnituren in der Halle. dj